

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./008(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 16.02.2015	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung/Freigabe der Niederschrift/Anlagen vom 19.01.2014
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen
 - 6.1 Festjahr 2015

- 6.2 Bebauungsplan Kirschberg

- 6.3 Protokoll der Bürgerinformationsveranstaltung am 25.11.14

- 6.4 Weiteres Vorgehen zum Themenkreis Straßen – Wege – Bahn – Bus

- 7 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 8 Zeichnungsvorlagen der Verwaltung

Anwesend:

Vorsitzende/r

Geue, Siegfried

Mitglieder des Gremiums

Maahs, Anja

Nordt, Werner

Schrader, Ulrich

Steinmetz, Birgit

Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

Geschäftsführung

Schneckenhaus, Gerald

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Geue begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Einladung wurde fristgemäß im Ratsinformationssystem und ortschaftsüblich in den Informationskästen veröffentlicht. Einladung und Anlagen sind per E-Mail den Ortschaftsräten am 7.2.15 zugegangen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

3. Bürgerfragestunde

In kurzer Verständigung bekunden die anwesenden Bürger ihr Interesse an den einzelnen Tagesordnungspunkten.

4. Genehmigung/Freigabe der Niederschrift/Anlagen vom 19.01.2014

J. Tiedge weist auf einige Besonderheiten bei der Vor- und Nachbereitung der Januarsitzung hin. So wurde seinem Antrag am 16.2.15 zur Bestätigung und Freigabe von Niederschrift und Anlage entsprochen. Dazu gehört auch:

„Beschluss mit 5:0:0:

Anlage 1 zur OR-Sitzung am 19.1.15: Ein Liegenschaftenvorgang wird vorgelegt in überarbeiteter Fassung nach Beratung in der AG Geschäftsführung von S. Geue und J. Tiedge. Der Ortschaftsrat bestätigt: Die Vorlagen 1 bis 5 dieser Anlage stellen Entwicklungen vom März bis November 2014 richtig dar.

Der Ortschaftsrat nimmt die Informationen in Vorlage 6 zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat legt fest, dass die am 30.1.15 per E-Mail eingegangene von Herrn Zimmermann autorisierte Darstellung in diese Anlage als Vorlage 7 in der Originalfassung aufgenommen werden soll.

Der Ortschaftsrat stellt fest, dass es nicht zu seinen Kompetenzen gehört, Aussagen des Bürgermeisters zu kommentieren.

Der Ortschaftsrat stellt fest:

Das betreffende Flurstück ist dem Anschein nach in Nutzung. Die aktuelle Beschlusslage des Ortschaftsrates ist die vom 23.6.14, ebenso der Informationsstand. Einen Vor-Ort-Termin zur Klärung der offenen Fragen des Ortschaftsrates hat es nicht gegeben.

Anlage 1 wird insgesamt bestätigt und freigegeben.

Beschluss mit 5:0:0.

Zur **Anlage 2** zur OR-Sitzung am 19.1.15.: Ergänzungen zum TOP 5

(Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung) wird vorgelegt von S. Geue und J. Tiedge folgende Beschlussvorlage gemeinsam mit der Bestätigung und Freigabe der Anlage 2

Vorlage 1 (Schuleinzugsbereiche) soll einfließen in eine umfassende Information über die Auswirkungen für unsere Ortschaft.

Zu den Vorlagen 2, 3 und 4 bittet der Ortschaftsrat seine AG Ortschaftsentwicklung um gründliche Analyse, Aufbereitung und um Vorschläge für das weitere Vorgehen des Ortschaftsrates.

Zur Vorlage 4 wird die Verwaltung um Antwort auf die aufgeworfenen Fragen gebeten.

Der Ortsbürgermeister erhält den Auftrag zur Akteneinsicht.

An Vorlage 5 soll im Rahmen der Bahn-Haltepunkt-Diskussion erneut erinnert werden. Vorlage 6 soll in die Kirschbergdiskussion und die Spielplatz/Park Diskussion eingebracht werden.

Vorlage 7 soll näher analysiert werden mit Blick auf unsere Bedingungen vor Ort und in einer der nächsten OR-Sitzungen beraten werden.

Die Unterlagen der Anlage 2 werden für die öffentliche Diskussion freigegeben. Das betrifft auch die Verwendung unter www.beyendorf-sohlen.de

Beschluss mit 5:0:0.

Zur **Anlage 3** zur OR-Sitzung am 19.1.15: Ergänzungen zu TOP 6 (Dodendorfer Weg 12) wird vorgelegt von S. Geue und J. Tiedge folgende

Beschlussvorlage gemeinsam mit der Bestätigung und Freigabe der Anlage 3

Anlage 3 wird bestätigt als ein wichtiges Orientierungsmittel für die künftige Arbeit.

Die AG SKZ wird gebeten, dem OR regelmäßig Vorlagen zuzuarbeiten, die den erreichten aktuellen Stand dokumentieren, die auf Probleme aufmerksam machen, die dem OR die Beschluss- und Terminkontrolle erleichtern, die den OR bei der Entscheidungsvorbereitung unterstützen.

Die in Vorlage 2 genannten Dokumente sind die aktuell gültigen Grundlagen, die komplett oder in Auszügen öffentlich zur Verfügung gestellt werden sollen.

Dazu sollen Auslagemöglichkeit im SKZ gefunden werden.

Auch www.beyendorf-sohlen.de wird dafür vorgeschlagen.

Beschluss mit 5:0:0

Auf Antrag von J. Tiedge wird diese Passage der NS sofort bestätigt.“

5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

Der Ortsbürgermeister Herr Geue berichtet zu folgenden Themen.

1. Antrag vom Beigeordneten Zimmermann zum Verkauf einer Fläche an der „Roten Mühle“ an Herrn Bertram. Diesem Antrag wurde vom Ortschaftsrat nicht gefolgt.
2. Maßnahmen gegen Vernässungen in Beyendorf und in Sohlen (Froschgrund) sollen in Abstimmung mit der Firma Fugro Consult und den zuständigen Ämtern der Stadt erfolgen.
3. Erforderliche Maßnahmen Jugendraum des SKZ wurden durchgeführt.
4. Am 4.02.2015 in der Sprechstunde des Ortsbürgermeisters hat der Vorsitzende des SV Beyendorf die Planungsunterlagen zur Sanierung des Sportplatzes und der Flutlichtanlage vorgestellt. Bei offenem Wetter soll mit den Arbeiten begonnen werden.
5. Die Bürgermeistersprechstunde am Mittwoch im SKZ einmal im Monat mit den Kontaktbeamten hat sich bewährt und findet Anklang bei den Bürgern.
6. Bürger aus der Bahnhofstraße erkundigten sich in der Sprechstunde des Ortsbürgermeisters, ob das Gelände mit dem ehemaligen Löschteich vom Liegenschaftsamt der Stadt verkauft wurde. Nach Aussagen vom Beigeordneten Zimmermann erfolgte noch kein Verkauf. Der Vorgang sei noch in der Bearbeitung der Verwaltung.
7. Auf der Jahreshauptversammlung der FFW Beyendorf-Sohlen am 14.02.2015 hat es Äußerungen zum Beyendorfer Teich als ehemaliger Löschteich in Beyendorf gegeben.

Dies ist nicht die einzige Funktion des Beyendorfer Teichs. Sie sollte allerdings nicht ohne schriftliche Begründung an den Ortschaftsrat aufgegeben werden.

Von J. Tiedge eingebrachte Ergänzungen:

1) Dokumentation des Workshops „Generationsübergreifende Arbeit“ in sozialen Einrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg“ am 24.11.2014 im Stadtteiltreff „Oase“ liegt vor.

Vorschlag: Auslage an einer noch festzulegenden Stelle im SKZ, Auswertung in AG SKZ, Übergabe an die AG GWA mit der Bitte um Überprüfung, welchen Stellenwert derartige Fragestellungen in der AG GWA spielen sollen.

Gleichzeitig Erinnerung an:

Ortschaftsrat am 24.06.2013, Anlage 2, Vorlage 7

Auszüge aus der DS 0120/13 Infrastrukturplanung der Kinder- und Jugendarbeit 2014/15

Versorgungsgebiet 18 Beyendorf-Sohlen

Darin auch:

3.5 Im Rahmen der bis zu 100 Stunden ungebundener Arbeit im Versorgungsgebiet sind u.a. zu realisieren:

- Sicherung der Teilnahme an den Sitzungen der entsprechenden Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit unter Beteiligung junger Menschen.
- Mitwirkung im Rahmen der Jugendhilfeplanung durch die Erfassung von Interessenlagen junger Menschen am Standort des Soziokulturellen Zentrums.

2) Vorgänge zur Absicht der Verwaltung, den Beyendorfer Teich zu verkaufen:

Vorschlag: Ortsbegehung in Beyendorf zu den Schwerpunkten Entwässerung Dorfstraße und anliegender Bereiche und Sülzequerungen mit dringender Bitte um Teilnahme aus den beteiligten Ämtern, Termin noch vor der März Sitzung

3) Zu den Grundschuleinzugsbereichen: Widerspruch des Oberbürgermeisters

Vorschlag: Der OR erwartet beim weiteren Bearbeitungsweg die nach der Kommunalverfassung geregelte Einbeziehung des OR.

Die erforderliche Sorgfaltspflicht – gerade wenn es um unsere Kinder geht – muss dringend angemahnt werden.

4) I0030/15 : Einstufung der Sülze

5) I0005/15 : e-Petitionen

6) Information und Bitte um Unterstützung

Am Sonntag, d. 22.2.15: 17. CTF mit dem Mountainbike durch die Sohlener Berge,

Start: 10 Uhr FFW, Stützpunkt auf dem Hof des SKZ,

2 Rundkurse um den Frohser Berg, Kreuzberg, Welsleber Feldmark

Die genannten Ergänzungen sollen als Anlage 5 dieser OR-Sitzung aufgenommen werden und in der März-Sitzung zur Bestätigung vorliegen. Bis 2.3.15 eingegangene Vorschläge sollen aufgenommen werden.

6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion /
Beschlussfassungen

6.1. Festjahr 2015

Nach kurzer Diskussion kommt es zu folgenden Beschlussfassungen aus Anlage 1:

Beschluss mit 5:0:0:

Der Ortschaftsrat bestätigt die Vorlage 1 in allen Punkten.

Beschluss mit 4:0:1 (1 Enthaltung):

Der Ortschaftsrat bestätigt die Vorlage 2 in allen Punkten.

Beschluss mit 5:0:0:

Der Ortschaftsrat bestätigt die Vorlage 3 in allen Punkten und legt dazu fest:

Der Ortschaftsrat unterstützt die zügige Umsetzung des Projektes als Beitrag zum Festjahr 2015.

Der Aufstellungsort liegt oberhalb im Böschungsbereich des Wegeflurstücks und ist Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg. S. Geue wird das Projekt bei den zuständigen Stellen der Stadt unterstützen und sich um zügige Bearbeitung bemühen.

Der Ortschaftsrat wird den Eigentümer des angrenzenden Ackers informieren und sich um dessen Zustimmung bemühen (U. Schrader).

U. Schrader wird die Erdarbeiten, den Transport und die Aufstellung mit den Möglichkeiten seiner Firma unterstützen.

Der Ortschaftsrat wird die Suche nach Sponsoren für das Betonfundament unterstützen.

J. Tiedge

Es ist jetzt deutlich gemacht, wie der OR seine Verantwortung wahrnehmen will.

Nächster Termin im OR 13.4.15 (Vorlagen bis 30.3. einreichen).

Am 13.4.15 sollte das Programm zum Festwochenende in den wesentlichen Punkten bestätigt werden.

Weitere Fragen:

KiTa-Termin? B. Steinmetz wollte Kontakt zum Elternkuratorium aufnehmen?

Sportplatz – Termine? Fertigstellung Umbau SKZ?

6.2. Bebauungsplan Kirschberg

J. Tiedge spricht dem Team des SPA seinen Dank aus für die sehr gründliche professionelle Bearbeitung, die in weiten Teilen auch als Grundlage von Unterlagen für das angrenzende alte Dorfgebiet genutzt werden kann.

Er weist hin auf seine E-Mail an den OR vom 7.2.15:

„Die kompletten Drucksachen für den Kirschberg können bei mir abgefordert werden. Ich habe sie nicht angehängt, da das Auslegungsverfahren nicht unsere Sache ist. Mein Vorschlag geht dahin, die Bezüge zum angrenzenden alten Dorfgebiet aufzugreifen.“

Es erfolgt ein Verweis auf den Stadtratsantrag A0013/12 vom 3.2.12, der nach 3 Jahren noch zur Bearbeitung ansteht.

Zu DS0406/14 Bebauungsplan Kirschberg und DS0256/14 Abwägung zu den Stellungnahmen erfolgt gemäß Anlage 2 Beschlussfassung mit 5:0:0:

Der Ortschaftsrat nimmt die Drucksachen DS0406/14 (Vorlage und 3 Anlagen) und DS0256/14 (Vorlage und Anlage) und die Termine im Stadtrat (19.3.15) und den Ausschüssen (12.2.15, 17.2.15) zur Kenntnis.

Der OR weist ausdrücklich darauf hin:

Die Planung geht von der Situation bei Ausbau des Flugplatzes aus.

Der OR weist ausdrücklich auf die Einordnung der Sohlener Hauptstr. / Kreisstraße hin:

„Diese Straße dient zugleich als südlichste Zubringerstraße der Landeshauptstadt Magdeburg zur Autobahn A14.“

Der OR weist ausdrücklich darauf hin:

Es wird eine „schlechte ÖPNV-Erschließung“ bescheinigt.

Der OR weist ausdrücklich darauf hin:

Das Schutzgut Boden wird als „erosionsanfällig“ und „mit wichtigen Regelungsfunktionen“ eingeordnet.

Der OR sieht seine Argumentationen zu notwendigen Maßnahmen am Einengungsbereich der Sohlener Hauptstraße bestätigt.

Es wird deutlich, dass eine Gesamtbetrachtung zwischen dem Anschluss des Fußweges im Bereich Kirschberg/Friedhof und dem Anschluss des Mühlenweges im Bereich Bushaltestelle erforderlich ist.

Die Unterlagen unterstreichen: ISEK 2025 und VEP 2030 für den Bereich der Ortschaft Beyendorf-Sohlen müssen jetzt bearbeitet werden!

6.3. Protokoll der Bürgerinformationsveranstaltung am 25.11.14

J. Tiedge:

Das an alle OR am 7.2.15 per E-Mail verschickte Protokoll der Einwohnerversammlung am 25.11.14 ist dem OR aus dem BOB per E-Mail im Auftrag des Dezernates VI am 23.1.15 zugeschickt worden.

Es enthält als Anhang den Brief des Herrn OB Dr. Trümper an den Herrn Minister Webel.

Er bittet den OR um Entscheidungen, wie damit umgegangen werden soll.

Nach intensiver Diskussion erfolgt die folgende Beschlussfassung mit 5:0:0 :

Der Ortschaftsrat nimmt das vom Baudezernat ohne Mitwirkung des OR entstandene Protokoll aus Vorlage 1 zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat nimmt den Brief des Oberbürgermeisters an den Minister für Verkehr und Landesentwicklung LSA vom 23.10.14 aus Vorlage 1 zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat gibt Vorlage 1 zur öffentlichen Diskussion frei

Dazu wird auch die Veröffentlichung unter <http://www.beyendorf-Sohlen.de> vorgeschlagen.

Der Ortschaftsrat bittet die Bürgerinitiative

„Für Erhalt und Ausbau des Bahn-Haltepunktes Beyendorf

mit fester Verankerung in einem umfassenden Verkehrskonzept für Beyendorf-Sohlen als zukunftsfähiges Dorf im Süden der Landeshauptstadt Magdeburg“

und die AG Ortschaftsentwicklung um Stellungnahme und Vorschläge.

6.4. Weiteres Vorgehen zum Themenkreis Straßen – Wege – Bahn – Bus

J. Tiedge schlägt vor:

Das soll ein ständiger TOP der nächsten OR-Termine sein und gleichzeitig Schwerpunkt für die OB-DB in Beyendorf-Sohlen.

Die Diskussion erfolgt auf der Grundlage der Anlage 4. Eckpunkte und Ecktermine enthält die Vorlage 1. Mit der Vorlage 2 wendet sich der OR zu einigen Eckpunkten der öffentlichen Diskussion den Oberbürgermeister.

Beschlussfassung mit 5:0:0 erfolgt zu den Vorlagen von S. Geue und J. Tiedge:

Der Ortschaftsrat bestätigt Vorlage 1. Vorlage 1 wird sofort zur öffentlichen Verwendung freigegeben. Sie soll umgehend dem OB zugeleitet werden.

Der Ortschaftsrat bestätigt Vorlage 2. Vorlage 2 wird sofort zur öffentlichen Verwendung freigegeben. Sie soll umgehend dem OB zugeleitet werden.

7. Verschiedenes

J. Tiedge stellt den Terminplan des OR für März 2015 vor, der mit einer Ergänzung bestätigt wird.

Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird gemeinsam mit den Anlagen am 13.04.2015 bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Gerald Schneckenhauß
Schriftführer